

VCP Pfadis auf der Liebfrauenhöhe bei Rottenburg

10 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Burladingen trafen sich zum gemeinsamen Freizeitwochenende mit 22 Pfadfindern aus Rottenburg auf der Liebfrauenhöhe (LFH) bei Ergenzingen vom 3. bis 5. Mai 2013.

Dazu Auszüge aus den „Logbuchberichten“ von zwei der Gruppenleiter, dem 17jährigen Felix und dem gleichaltrigen Cornelius:

Gruppe Felix gelaufen von Bahnhof Eyach. Wir sind bei Börstingen den Berg hoch, der uns doch sehr mitgenommen hat. Erfreulicherweise war das aber nur ein **kurzes** sehr steiles Stück, sodass wir es in einer Stunde (halbe Stunde laufen, halbe Stunde Pause) hinter uns bringen konnten. Auf der Gäu-Hochebene sind wir dann zwischen blühenden Rapsfeldern und Streuobstwiesen schnurstracks in Richtung Windflügel gewandert und weiter zum Kloster.

Freitagabends gemeinsames Essen, Kennlernspiele und Andacht. Dann frei. Am Samstag nach dem Frühstück ab 9:00 Uhr freie Zeit, da die Gruppenleiterrunde ihr kurzes Tages-Briefing hatte.

Hier in Fortführung der Logbuchbericht von Cornelius:

Samstagvormittag hatten wir nach dem Frühstück Workshops. Wie im Voraus geplant machten Manu, Felix und Ich einen Workshop mit Bewegungs-/ Actionspiele. Wir waren danach alle total kaputt (vor allem die Gruppenleiter). Dibo bot einen Workshop mit dem Thema Pfaditechnik an. Man konnte hier die Knoten auffrischen welche teilweise für das große Geländespiel am Nachmittag gebraucht wurden..

Im dritten Workshop konnte man und frau aus Salzteig diverser formen z. B. Herzen für den Muttertag, lecker aussehende Kekse und Hefezöpfe oder viele andere ideenreiche Konstruktionen. Es war der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Da das Wetter sehr zuzog waren wir kurz davor das für den Nachmittag geplante Geländespiel abzusagen. Aufgrund einer Verbesserung nach dem Mittagessen zogen die Gruppen jedoch wie geplant los. Es dauerte jedoch keine halbe Stunde da fing es wieder an mit Regnen. Dieser wurde immer stärker, sodass wir das Geländespiel im Sinne der meisten Gruppen absagten. Es gab jedoch eine Gruppe, die von dem Regen nicht gebremst oder aufgehalten werden konnte. Sie kletterten über Bäche, wo manch anderer lieber eine Brücke benützen würde und waren sehr enttäuscht als sie an der dritten Station erfahren hat, dass das Geländespiel eingestellt wurde und die anderen Gruppen schon seit fast einer Stunde wieder in der Liebfrauenhöhe waren, sich aufwärmten und ihre Sachen trockneten. Von nun an hatten wir Freizeit. Wir spielten Fußball, formten einige Salzteigfiguren/Geschenke, spielten „Werwolf“ oder machten einen Mittagschlaf. Nach dem Abendessen gab es dann die Aufnahme, welcher von einigen Pfadis schon den ganzen Tag entgegengefeibert wurde.

Danach gab es einen kleinen Nachtsnack, eine Singerunde und für die Jüngeren unter uns ging es dann ab ins Bett, was mit Gutenachtgeschichten erleichtert wurde.

Am späten Abend gab es dann noch eine große Werwolfrunde (15 Spieler).

Am Sonntag gingen wir gemeinsam in den LFH-Gottesdienst, bei dem ich die Schriftlesung halten durfte. Danach wurde gepackt, aufgeräumt und geputzt. Am Ende wurden die Sieger des Zimmerwettbewerbes verkündet. Gegen 12 Uhr ging ein gelungenes Wochenende zu ende.

